

91066-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Nicht-offener, einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb für die Neugestaltung der Fußgängerzone und Uferbereiche der "Traveinsel" in Bad Oldesloe

OJ S 27/2026 09/02/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Bad Oldesloe

Email: stadtentwicklung@badoldesloe.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Nicht-offener, einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb für die Neugestaltung der Fußgängerzone und Uferbereiche der "Traveinsel" in Bad Oldesloe

Deskrizzjoni: Der Wettbewerb wird als nicht-offener einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Regelungen der RPW 2013 zugrunde. Die folgenden Planungsleistungen werden beauftragt: Leistungen der LP 1-5 gemäß §§ 38-40 HOAI. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen ist möglich, kann aber nicht zugesichert werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und sobald der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Identifikatur tal-proċedura: dc8578c1-9ced-4420-8edf-88e17b54bf2d

Tip ta' proċedura: Ristretta

Elementi prinċipali tal-proċedura: Das Plangebiet befindet sich im 2022 ausgewiesenen Sanierungsgebiet „Traveinsel“ und wurde im Oktober 2023 in das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ aufgenommen. Der Bereich der „Traveinsel“ stellt einen der Hauptbetrachtungsaspekte des ISEK (2040) dar. Die allgemeinen Ziele der Programme sind zu beachten. Ziel ist die Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts für die zentralen Plätze und die direkt daran angrenzenden Straßen in der Bad Oldesloer Innenstadt sowie ausgewählte Uferbereiche der Traveinsel. Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum wird aktuell durch deutliche Defizite beeinträchtigt. Neben den baulichen Maßnahmen zur Oberflächengestaltung umfasst die Aufwertung dieser Bereiche auch die Ausstattung mit Mobiliar, Beleuchtung etc. Der unebene und teilweise beschädigte Belag führt zu Sicherheitsmängeln und muss ausgetauscht oder zumindest neu verlegt werden. Die notwendige Neugestaltung bietet die Chance, die Aufenthalts- und Nutzungsqualität unter Berücksichtigung der sich wandelnden funktionalen und klimatischen Anforderungen sowie vorhandener räumlicher Strukturen durch eine zeitgemäße gestalterische Gesamtkonzeption zu verbessern. In diesem Kontext soll auch das heute noch weitgehend ungenutzte Potenzial der vorhandenen Wasserlagen besser erschlossen werden. Die Lage am Wasser soll als eine

besondere Qualität der Innenstadt stärker erlebbar gemacht werden und es soll eine neue Aufenthaltsqualität am Wasser entstehen. Dazu sollen ausgewählte Uferlagen unter Berücksichtigung von Natur- & Artenschutzbelangen (FFH-Gebiet!) naturnah und umweltverträglich umgestaltet und nutzbar gemacht werden. Hierfür wird ein nicht-offener einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt. Vorab findet ein Teilnahmewettbewerb zur Auswahl qualifizierter Teilnehmer*innen statt.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Traveinsel

Belt: Bad Oldesloe

Kodiċi postali: 23843

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Din il-proċedura se titnieda mill-ġdid

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - § 78 VGV und RPW 2013

Ligi transfruntiera applikabbli: KEINE

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Il-korruzzjoni:

Frodi:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

Kunflitt ta' interess minhabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Ftehimiet ma' operatori ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejjja ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Insolvenza:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Nicht-offener, einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb für die Neugestaltung der Fußgängerzone und Uferbereiche der "Traveinsel" in Bad Oldesloe mit Teilnahmewettbewerb

Deskription: Die Stadt Bad Oldesloe hat in den letzten Jahren untersuchen lassen, wie eine Aufwertung zentraler Bereiche der Innenstadt erfolgen kann. In diesem Zuge wurden vorbereitende Untersuchungen aufgenommen die die Festlegung eines Sanierungsgebiets begründet haben. Diese Untersuchungen haben ergeben, dass das Gebiet der Traveinsel städtebauliche und funktionale Mängel öffentlicher Bereiche aufweist und ein Erneuerungsbedarf besteht. Ebenso wurde festgestellt, dass die Innenstadt gleichzeitig allgemeinen Entwicklungen und Veränderungen durch die Zunahme des Online-Handels, durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie durch den Klimawandel und daraus resultierende Anforderungen unterliegt. Obgleich die innerstädtische Leitfunktion Einzelhandel insgesamt an Bedeutung verliert, weist die zentrale Bad Oldesloer Fußgängerzone derzeit einen vergleichsweise moderaten Leerstand und eine nach wie vor hohe Fußgängerfrequenz auf. Durch vorausschauendes Handeln an dieser Stelle, sollen für die Innenstadt mittel- bis langfristige Perspektiven durch eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität eröffnet werden. Besondere Bedeutung besitzen dabei die in die Jahre gekommene Fußgängerzone mit ihren verschiedenen Plätzen sowie die fehlende Erlebbarkeit der vorhandenen Wasserlagen in der Stadt. Das Plangebiet befindet sich im 2022 ausgewiesenen Sanierungsgebiet „Traveinsel“ und im Oktober 2023 in das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ aufgenommen. Der Bereich der „Traveinsel“ stellt einen der Hauptbetrachtungsaspekte des ISEK (2040) dar. Die allgemeinen Ziele der Programme sind zu beachten. Ziel der Aufwertungsmaßnahmen und des Wettbewerbs ist die Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts für die zentralen Plätze und die direkt daran angrenzenden Straßen in der Bad Oldesloer Innenstadt sowie die Uferzonen. Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum wird aktuell durch deutliche Defizite beeinträchtigt. Neben den baulichen Maßnahmen zur Oberflächengestaltung umfasst die Aufwertung dieser Bereiche auch die Ausstattung mit Mobiliar, Beleuchtung etc. Der unebene und teilweise beschädigte Belag führt zu Sicherheitsmängeln und muss ausgetauscht oder zumindest neu verlegt werden. Die notwendige Neugestaltung bietet die Chance, die Aufenthalts- und Nutzungsqualität unter Berücksichtigung der sich wandelnden funktionalen und klimatischen Anforderungen sowie vorhandener räumlicher Strukturen durch eine zeitgemäße gestalterische Gesamtkonzeption zu verbessern. In diesem Kontext soll auch das heute noch weitgehend ungenutzte Potenzial der vorhandenen Wasserlagen besser erschlossen werden. Die Lage am Wasser soll als eine besondere Qualität der Innenstadt stärker erlebbar gemacht werden und es soll eine neue Aufenthaltsqualität am Wasser entstehen. Dazu sollen ausgewählte Uferzonen unter Berücksichtigung von Natur- & Artenschutzbelangen (FFH-Gebiet!) naturnah und umweltverträglich umgestaltet und nutzbar gemacht werden. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Regelungen der RPW 2013 zugrunde. Die folgenden Planungsleistungen werden beauftragt: Leistungen der LP 1-5 gemäß §§ 38-40 HOAI . Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen ist möglich, kann aber nicht zugesichert werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und sobald der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Es findet ein nicht-offener, einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb statt. Das Wettbewerbsverfahren wird von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein registriert. Es sollen 10 Büros an dem Wettbewerb

teilnehmen. 3 Büros wurden bereits aufgrund bekannter Qualifikation ausgewählt. Im Rahmen der Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe werden von den Teilnehmern Lösungsvorschläge zur freiraumplanerischen Gestaltung des Straßenraums und ein Konzept für die baukonstruktive Umsetzung unter Berücksichtigung der vorgegebenen Rahmenbedingungen und hoher Nachhaltigkeitsziele in der Planung für den öffentlichen Raum erwartet. Generell werden Lösungsvorschläge angestrebt, die neben einer hohen gestalterischen Qualität ein möglichst optimales Verhältnis aus langlebigen Konstruktionen, optimiertem Ressourceneinsatz, Klimaanpassungsaspekten, niedrigen Betriebs- und Unterhaltskosten und wirtschaftlicher Erstellung vorweisen und die hohe Nachhaltigkeitsziele erreichen können. Die Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt anhand der folgenden Kriterien, die im Rahmen der Auslobungsunterlage noch konkretisiert werden können: (Auslobung) - Erfüllung der formalen Leistungen - funktionale Qualität - Gestalterische Qualität und Aufenthaltsqualität - Klimaanpassung und Nachhaltigkeit - Barrierefreiheit - Technische Realisierbarkeit und Gesetzeskonformität Eine detaillierte Aufstellung der Unterkriterien wird im Verfahrensteil der Auslobung bekannt gegeben. Die dargestellte Reihenfolge der Aspekte ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten. Folgender Zeitplan ist vorgesehen: 01/26 Beteiligung der Öffentlichkeit 02/26 Kinder- und Jugendbeteiligung 02-03/26 EU-weiter Teilnahmewettbewerb 03/26 Auswahlgremium 05/26 Ausgabe der Auslobung 05/26 Auftakt- und Rückfragenkolloquium mit Ortsbegehung 07/26 Abgabe der Planunterlagen 08/26 Vorprüfung 09/26 Preisgericht 11/2026 Ausstellung
Identifikatur intern: 001

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bad Oldesloe

Kodiċi postali: 23843

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Il-mitigazzjoni tat-tibdil fil-klima

5.1.8. Kriterji ta' aċċessibbiltà

Il-kriterji ta' aċċessibbiltà għall-persuni b'diżabbiltà huma inklużi

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eintragung in das Berufsregister der Architektenkammer als Landschaftsarchitekt/in oder Nachweis vergleichbarer Eintragung. Der Nachweis ist auf dem Formblatt Bewerbungsbogen durch Angabe der Kammerzugehörigkeit und der Nummer in der jeweiligen Kammerliste zu führen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird anhand der einzureichenden Referenzprojekte und der Angaben aus den Bewerberbögen beurteilt. Mindestens ein Referenzprojekt muss den Neubau/die Sanierung eines innerstädtischen öffentlichen Raums in vergleichbarer Größe nachweisen. Die Eignungskriterien sind im Sinne von § 122 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen so angelegt, dass sich auch kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger beteiligen können.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist anhand der eingereichten Referenzprojekte nachzuweisen. Der Auftraggeberin ist bewusst, dass sich auch kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger beteiligen können sollen. Bewerbungen können entsprechende Hinweise enthalten. Die Referenzprojekte sollen Erfahrungen in der Planung und Realisierung vergleichbarer Gestaltungsmaßnahmen von Straßen bzw. öffentlichen Räumen nachweisen. Es werden drei Referenzprojekte bewertet. Die Einreichung weiterer Unterlagen ist zulässig, für die Bewertung werden jedoch ausschließlich die Angaben aus dem Bewerbungsbogen und zu den 3 ausgewählten Referenzprojekten herangezogen. Es werden folgende Kriterien angelegt: a.) Erfahrungen in Planung und Realisierung von vergleichbaren Aufgaben in urbanen Bestandsquartieren mit identitätsstiftenden Freiflächengestaltungen (0-7 Pkt.) b.) Erfahrungen mit der Planung und Realisierung von nachhaltigen Aufwertungsmaßnahmen mit Natur- und Artenschutzbelangen in Uferbereichen (0-5 Pkt.) c.) Freiraumplanerische Entwicklungskonzepte mit Fokus auf die Aspekte Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum (0-3 Pkt.) Die Erfahrungen sind anhand von realisierten Projekten oder Wettbewerbserfolgen aus den letzten 10 Jahren nachzuweisen (Stichtag 1.1.2016). Auf den Referenzbögen sind die Bearbeitungszeiten der Leistungsphasen anzugeben, die Einfluss auf die Bewertung haben können, ebenso die Erbringung von Leistungen mit Nachunternehmern. Zur Bewertung werden die vom Bewerber benannten besten 3 Referenzprojekte gesichtet und es findet eine kumulierte Bewertung anhand relativer Kriterien statt. Realisierte Projekte weisen Erfahrungen in den hohen Leistungsphasen 6-8 nach und werden deshalb besser bewertet. Maximal sind 45 Punkte erreichbar. Die 7 punktbesten Bewerbungen werden zur Teilnahme ausgewählt. Nachrücker werden festgelegt. Bei Punktgleichheit mehrerer Bewerber entscheidet das Los. Mehrfachteilnahmen sind unzulässig und führen zum Ausschluss. Wer am Tage der Auslobung bei einem Bewerber angestellt ist, kann nicht am Verfahren teilnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 10

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Qualità

Deskrizzjoni: Es findet ein einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb statt. Das Wettbewerbsverfahren wird von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein registriert. Es sollen 10 Büros an dem Wettbewerb teilnehmen. Das Preisgericht wird

3 Preise vergeben. Die Preisträger nehmen an einem Verhandlungsverfahren statt, in dem die folgenden Kriterien Anwendung finden: Entwurfsqualität 60% Organisatorische Qualität 20% Honorarangebot 20% Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, im Sinne von § 17 (11) den Zuschlag ohne Verhandlungen auf das Erstangebot zu erteilen. Ebenso behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, bei einstimmigem Ergebnis zunächst Verhandlungen mit dem Erstplatzierten Team zu führen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Im Rahmen des einphasigen Wettbewerbs erfolgen

Gremienentscheidungen des Preisgerichts. In der nachfolgenden Verhandlungsphase wird eine Bewertungsmatrix verwendet.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 04/03/2026 15:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26cf60-eu>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26cf60-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbaġħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 26/03/2026

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: iva

Membri tal-ġurija: Das Preisgericht im Wettbewerb soll aus 6 Fachpreisrichter:innen und 5 Sachpreisrichter:innen bestehen. Mitglieder sind: Klaus H. Petersen, Jens Bendtfeldt, Prof. Laura Vahl, Ando Yoo, Jörg Lembke, Vertreter:in CDU, Vertreter:in SPD, Vertreter:in FBO, Vertreter:in Grüne

Il-partecipanti diġà magħżula: WES LandschaftsArchitektur, Hamburg A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin ADEPT ApS, Kopenhagen/Hamburg

Valur tal-premju: 115 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 3

Informazzjoni addizzjonali: Im Verfahren steht eine Wettbewerbssumme von voraussichtlich 115.000 EUR netto zur Verfügung.

Kwalunkwe kuntratt ta' servizz wara l-konkors se jingħata lil wieħed mir-rebbieħa tal-konkors

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permess

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26cf60-eu>

Deskrizzjoni: Sämtliche Kommunikation erfolgt über die Plattform Aumass, die eine Registrierung erfordert. Innerhalb des Wettbewerbs sind neben digitalen Unterlagen Pläne in Papierform einzureichen.

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 09/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, ggf. weitere Nachweise von den Bewerbern abzufordern. Die Abforderung erfolgt durch Mitteilung über das Vergabeportal. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs sind weitere Erklärungen, u.a. zum Mindestlohn, der RUS Sanktionen etc. als Teilnahmevoraussetzung abzugeben. Die ausgewählten Büros werden über das Vergabeportal zu gegebener Zeit informiert.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: claussen-seggelke stadtplaner

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: claussen-seggelke stadtplaner

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: claussen-seggelke stadtplaner

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: claussen-seggelke stadtplaner

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist: claussen-seggelke stadtplaner

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Bad Oldesloe

Numru tar-registrazzjoni: 000

Dipartiment: Sachbereich Stadtentwicklung

Indirizz postali: Markt 5

Belt: Bad Oldesloe

Kodiċi postali: 23843

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Stadt Bad Oldesloe, Sachbereich Stadtentwicklung

Email: stadtentwicklung@badoldesloe.de

Telefown: 04531 504-438

Fax: 04531 504-900

Indirizz tal-internet: <https://www.badoldesloe.de/Politik-und-Verwaltung/Stadtentwicklung/>

Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26cf60-eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Numru tar-reġistrazzjoni: KEINE

Dipartiment: Vergabekammer

Indirizz postali: Düsternbrooker Weg 94

Belt: Kiel

Kodiċi postali: 24105

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabekammer

Email: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefown: 0431 988-4542

Fax: 0431 988-4702

Indirizz tal-internet: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: clausen-seggelke stadtplaner

Numru tar-reġistrazzjoni: 0000

Dipartiment: alle

Indirizz postali: Lippeltstraße 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20097

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Franziska Maushake

Email: badoldesloe@clausen-seggelke.de

Telefown: +494028403416

Indirizz tal-internet: www.clausen-seggelke.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciġazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 351e3291-5d4e-4193-9f1d-e53ed83820f5 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn
Sottotip tal-avviż: 23
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 05/02/2026 16:56:29 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 91066-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 27/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 09/02/2026